

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Dienstag, den 24. November 1903:

Serie D 4

Der Sturmgefelle Sokrates

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann. — Spielleitung: Wilhelm Hellmuth-Bräm.

Personen:

Herr von Grabowski, Landrat	Ernst von der Heyden
Albert Hartmeyer, Zahnarzt	Wilhelm Hellmuth-Bräm
Seine Frau	Emma Graichen
Fritz } beider Söhne	Toni Zimmerer
Reinhold }	Hermann Rosenberg
Freiherr von Laufen-Neuhoff	Egon Hebeberg
Stengel, Steuer-Inspektor a. D.	Robert Weberg
Dr. Boretius, Oberlehrer	Billy Wagner
Tomaschek, Kaufmann	Franz de Paula
Dr. Martuse, Rabbiner	Dr. Rob. Schüssmann-Brandt
Siegfried, dessen Sohn	Oswald Wolf
Matrocky, Wirt im „Deutschen Reichsadler“	Ernst Herz
Höfke, Wirt in der „Preussischen Krone“	Richard Ludwig
Die blonde Ida	Lucie Wendt
Ein Amtsdienner	Emil Schwulst
Eine Frau mit Zahnschmerzen	Hilbe Mosebach
Ein Herr	Hugo Pazat
Ein Mädchen	Käte Kreuzburg

Ort der Handlung: Eine Kleinstadt im äußersten Osten.

Zeit der Handlung: Die zweite Hälfte der siebziger Jahre.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Unbefehungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Schauspielpreise:

I. Rang-Proszenium	} Mt. 6,—	Balkett, Reihe 8 bis 12	} Mt. 2,50
Balkett-Proszenium		Stehbalkett	
I. Rang-Balkon	„ 4,50	II. Rang-Balkon	„ 1,50
I. Rang-Mittellogen	„ 3,50	II. Rang-Seitenlogen	„ 1,25
Balkett, Reihe 1 bis 7	} „ 3,—	Parterre	„ 1,—
I. Rang-Seitenlogen		Balkettlogen	„ 0,50

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittwoch, 25. November 1903, Serie A 5:

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner.

Donnerstag, 26. November 1903, Serie B 6:

Der Tugendhof

Lustspiel in 4 Akten von Richard Stowronnek.

Freitag, 27. Nov., zum ersten Male: **Tosca**. — Samstag, 28. Nov.: **Wilhelm Tell**. — Sonntag, 29. Nov., nachmittags: **Der Sturmgefelle Sokrates**. Abends: **Aida**.

In Vorbereitung: **Kater Lampe**, Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unaufgefordert und kostenfrei zu geschehen.

Aus der Theaterwelt.

Aus dem Repertoire der deutschen Bühnen. Die „Wiener Abendpost“ schreibt: Einige Zahlen, auf Grund des soeben erschienenen Registers des „Deutschen Bühnenspielflans“, von Breitkopf & Härtel in Leipzig zusammengestellt, dürften von Interesse sein. Am häufigsten wurde im Spieljahre 1902/03 Meyer-Försters „Alt-Heidelberg“ gespielt: 1255 Mal. Der meistaufgeführte Autor ist Oskar Blumenthal, der 1337 Aufführungen verzeichnen kann. Dagegen wurde Heibel 136 Mal, Meiß 178 Mal gespielt. Schiller behauptete mit 1114 Aufführungen einen Platz in vorderster Reihe („Wilhelm Tell“ wurde 190, „Maria Stuart“ 145, „Die Räuber“ wurden 124 Mal gegeben). Goethe wurde 347 Mal gespielt (darunter „Faust“ 88 Mal), Grillparzer 289 Mal (darunter „Sappho“ 54 Mal), Angenberger 315 Mal (darunter „Der Pfarrer von Kirchfeld“ allein 123 Mal), Shakespeare fand 722 Aufführungen („Der Kaufmann von Venedig“ 98 Mal, „Hamlet“ 83 Mal), Molière 208 („Tartuffe“ 59 Mal). — Von den Modernen hat außer Blumenthal und Meyer-Förster nur noch Hermann Sudermann eine vierstellige Zahl erreicht. Seine Stücke wurden 1048 Mal gegeben (darunter „Es lebe das Leben“ 267 Mal), Gerhart Hauptmann wurde 562 Mal aufgeführt („Der arme Heinrich“ 224 Mal), Otto Ernst 429 Mal („Die Gerechtigkeit“ 221 Mal), Gustav v. Mofer fand 369 Aufführungen („Der Weidenkresser“ 75 Mal), Schnitzler 279 („Siebeler“ 59 Mal), Jbsen 323 („Mora“ 106 Mal). — Von einzelnen Stücken seien noch angeführt: „Nenna Banna“ von Maeterlinck mit 823, „Im dunklen Wald“ von Schöndgan und Schlicht mit 712, „Der blinde Passagier“ von Blumenthal und Adelberg mit 647, Feyfers „Maria von Magdala“ mit 81 Aufführungen.

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke
Grösstes Seiden-Lager am Platze!

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage
Stets Neuheiten Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn

modernste Stills, Flügel u. Pianinos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmoniums, Kacey-Orgeln u. Pianinos in reicher Auswahl empfiehlt

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

Düsseldorf

Schadowstrasse 52, Ecke Bleichstrasse

Berlin - Köln - Bremen - Hamburg - London

Bei Kauf, Miets, Untersetz, Reparatur oder Stimmung wenden man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses
IBACH.

Altenstraße 34 *Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1355*
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche
Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach
Griffelt, Neuf und dem Hauptbahnhof.

Max Mestrum

Fernsprecher 3319 • Grafenbergerstrasse 26

Spezialgeschäft

für elektrische Anlagen jeder Art
Lager in sämtlichen optischen Artikeln:
Theatergläser, Fernrohre, Brenner, Thermometer etc.

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik

Grabenstrasse, an der Königsbrücke
Telephon Nr. 3833 • Gegründet 1836

Fritz Reuter

34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459

Hut- und Mützen-Manufaktur

Feinstes und grösstes
Spezial-Geschäft am Platze

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters

Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach

Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld
(A) Hauptbahnhof 9.38 (B) am Markt 10.30 (C) am Hauptbahnhof 11.30 (D) am Markt 12.30 (E) am Hauptbahnhof 13.30 (F) am Markt 14.30 (G) am Hauptbahnhof 15.30 (H) am Markt 16.30 (I) am Hauptbahnhof 17.30 (J) am Markt 18.30 (K) am Hauptbahnhof 19.30 (L) am Markt 20.30 (M) am Hauptbahnhof 21.30 (N) am Markt 22.30 (O) am Hauptbahnhof 23.30 (P) am Markt 24.30 (Q) am Hauptbahnhof 25.30 (R) am Markt 26.30 (S) am Hauptbahnhof 27.30 (T) am Markt 28.30 (U) am Hauptbahnhof 29.30 (V) am Markt 30.30 (W) am Hauptbahnhof 31.30 (X) am Markt 32.30 (Y) am Hauptbahnhof 33.30 (Z) am Markt 34.30

Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld
(A) Hauptbahnhof 9.38 (B) am Markt 10.30 (C) am Hauptbahnhof 11.30 (D) am Markt 12.30 (E) am Hauptbahnhof 13.30 (F) am Markt 14.30 (G) am Hauptbahnhof 15.30 (H) am Markt 16.30 (I) am Hauptbahnhof 17.30 (J) am Markt 18.30 (K) am Hauptbahnhof 19.30 (L) am Markt 20.30 (M) am Hauptbahnhof 21.30 (N) am Markt 22.30 (O) am Hauptbahnhof 23.30 (P) am Markt 24.30 (Q) am Hauptbahnhof 25.30 (R) am Markt 26.30 (S) am Hauptbahnhof 27.30 (T) am Markt 28.30 (U) am Hauptbahnhof 29.30 (V) am Markt 30.30 (W) am Hauptbahnhof 31.30 (X) am Markt 32.30 (Y) am Hauptbahnhof 33.30 (Z) am Markt 34.30

Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld
(A) Hauptbahnhof 9.38 (B) am Markt 10.30 (C) am Hauptbahnhof 11.30 (D) am Markt 12.30 (E) am Hauptbahnhof 13.30 (F) am Markt 14.30 (G) am Hauptbahnhof 15.30 (H) am Markt 16.30 (I) am Hauptbahnhof 17.30 (J) am Markt 18.30 (K) am Hauptbahnhof 19.30 (L) am Markt 20.30 (M) am Hauptbahnhof 21.30 (N) am Markt 22.30 (O) am Hauptbahnhof 23.30 (P) am Markt 24.30 (Q) am Hauptbahnhof 25.30 (R) am Markt 26.30 (S) am Hauptbahnhof 27.30 (T) am Markt 28.30 (U) am Hauptbahnhof 29.30 (V) am Markt 30.30 (W) am Hauptbahnhof 31.30 (X) am Markt 32.30 (Y) am Hauptbahnhof 33.30 (Z) am Markt 34.30

Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld
(A) Hauptbahnhof 9.38 (B) am Markt 10.30 (C) am Hauptbahnhof 11.30 (D) am Markt 12.30 (E) am Hauptbahnhof 13.30 (F) am Markt 14.30 (G) am Hauptbahnhof 15.30 (H) am Markt 16.30 (I) am Hauptbahnhof 17.30 (J) am Markt 18.30 (K) am Hauptbahnhof 19.30 (L) am Markt 20.30 (M) am Hauptbahnhof 21.30 (N) am Markt 22.30 (O) am Hauptbahnhof 23.30 (P) am Markt 24.30 (Q) am Hauptbahnhof 25.30 (R) am Markt 26.30 (S) am Hauptbahnhof 27.30 (T) am Markt 28.30 (U) am Hauptbahnhof 29.30 (V) am Markt 30.30 (W) am Hauptbahnhof 31.30 (X) am Markt 32.30 (Y) am Hauptbahnhof 33.30 (Z) am Markt 34.30

Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld
(A) Hauptbahnhof 9.38 (B) am Markt 10.30 (C) am Hauptbahnhof 11.30 (D) am Markt 12.30 (E) am Hauptbahnhof 13.30 (F) am Markt 14.30 (G) am Hauptbahnhof 15.30 (H) am Markt 16.30 (I) am Hauptbahnhof 17.30 (J) am Markt 18.30 (K) am Hauptbahnhof 19.30 (L) am Markt 20.30 (M) am Hauptbahnhof 21.30 (N) am Markt 22.30 (O) am Hauptbahnhof 23.30 (P) am Markt 24.30 (Q) am Hauptbahnhof 25.30 (R) am Markt 26.30 (S) am Hauptbahnhof 27.30 (T) am Markt 28.30 (U) am Hauptbahnhof 29.30 (V) am Markt 30.30 (W) am Hauptbahnhof 31.30 (X) am Markt 32.30 (Y) am Hauptbahnhof 33.30 (Z) am Markt 34.30



→→ Neubau ←←
Schuh-Haus
S. Silbermann
Ecke Graben- und Mittelstrasse
Besichtigung erbeten Schenswert

Park-Hotel

am Corneliusplatz
gegenüber dem Theater
Vornehmes
Wein-Restaurant
Soupers und Speisen
à la carte

Otto Wehle
Königsallee 33

Grösstes Lager moderner
Kronleuchter, Ampeln,
Speisezimmerleuchter

Einziges Spezial-Ring-Geschäft
Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

J. H. Wildemann
Schadowstrasse Nr. 17

Beleuchtungs-Körper
Fest-Geschenke
Bronzen und Luxuswaren

Friedr. Müller
Teleph. 103, Klosterstr. 53

Goldene Medaille Wien 1893 — Ehrenkreuz Paris — Grand Prix Paris 1903
Täglich frische Pariser Butterbrötchen
Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

Alt Heidelberg
Restaurant 1. Rang
Spezial-Bratender Hof — Ecke Hauptplatz und Grabenstrasse
Münchener Bürgerbräu
Spezial-Aschbrot, hell und dunkel, direkt vom Fass
Weine erster Häuser
Dinert, Soupers, reichhaltige Abendplatten
1. Etage:
Separate elegante Restaurationsäle • Damenzalons
Elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen

Aug. Rensing
Schwanenmarkt 24 • Telephon Nr. 2084
Juwelen, Goldwaren, Silberwaren
Tafel-Bestecke von der billigsten bis
feinsten Ausführung
Uhren in jeder Preislage
Original-Glaskrätter sowie Guter Uhren
von Wacheron & Constantin, Genf

INTERNATIONALE SPRACHSCHULE
NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9

Franz., Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder
BESTE EMPFEHLUNG: 400 Referenzen von
NACH 15 MONATL. BESTEHEN hiesigen Plätze

Verkauf zu streng festen Preisen
Grösstes Sortiment
aller
Bedarfs-
Artikel
Leonhard Tietz
DÜSSELDORF
Grösstes, modernes, schenswertes
Geschäftshaus
Fahrstraße • Telephon 1800
Täglicher
Eingang von
Saison-
Neuheiten
Umtausch bereitwilligst gewährt

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 Illauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Dinners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 **DÜSSELDORF** Kölnerstrasse 16
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

Sritz Liebrecht Grabenstrasse an der Königsbrücke **Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte**
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

Piano-Lager P. Pütz

Ellsabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Ellsabethstr. 9

Flügel * Pianinos * Harmoniums

Reichhaltige Auswahl
von nur erstklassigen Fabrikaten
Telephon 2776 — Gegründet 1868

Nur für Damen!

Haararbeiten
Champonieren
Frisieren
Färben
Maniküre
Gesichtspflege
Massage und
Gesichts-
Dampfbäder

Schellenbergs Spezial-
Damen-Friseurgeschäft

ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorfs

Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

 **J. Hüllstrung & Cie.** 
Kohlen — Koks — Brikets

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Düsselschlösschen Weinhaus • Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierter Küche u. Keller, Soupers
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom • Nachmittags: Café • Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenkamp vegetal
solidester Seidenschirm  Schadowstr.
Nr. 71

Cornelius = Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

Wie bleiben Frauen schön?

Durch
H. Fütterers

Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate

Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.



Nur für Damen!

Feinster und vornehmster
Frisier-, Maniküre-, Färbe- u.
Champonier-Salon am Platze

H. Fütterer, städt. Tonhalle

Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck
Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers
Jeden Abend: **Zigeuner-Konzert**

Photograph. Apparate u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwister Lenders Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin
Königsallee 11
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

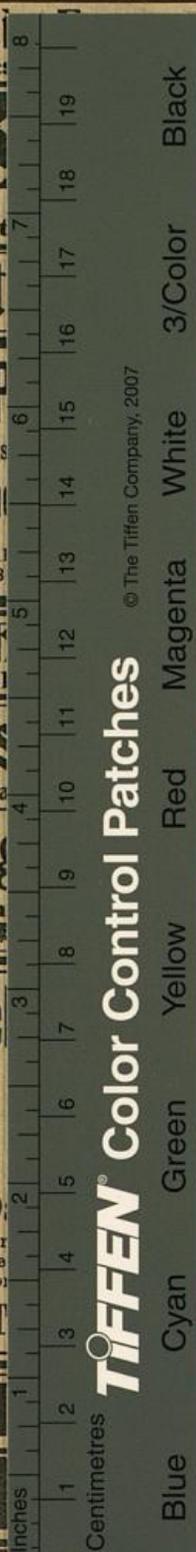
Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)

Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in $\frac{3}{4}$ Ltfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

<p>Mllauers We Vornehmes, mit allem Komfort ausge</p>	<p>af Adolfstr. pers von 2 M. an</p>
<p>Möbelfab Kölnerstrasse 16 Etablissement</p>	<p>auer rasse 16</p>
<p>Sritz Liebrecht</p>	<p>eleg. Damenhüte Billigste Preise</p>
<p>Piano-Lager P. P. Ellsabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Ells Flügel * Pianinos * Harm Reichhaltige Auswahl von nur erstklassigen Fabri Telephon 2776 — Gegründet 18</p>	<p>en! pezial- eschäft un- orfs erg Teleph. 1270 adowstrasse 70</p>
<p>Fernsprecher 488 Hauptlager u. Bureau Neuer Hafen, Uferstrasse 5</p>	<p>J. K. Kol</p>
<p>Altdeutsches Düssels Weinhaus * Düssels Schönste u. aparteste Weinkneipe am ga</p>	<p>gegründet 1860 Zweig-Bureau ronprinzenstrasse 70</p>
<p>Bohnenkamp veg solidester Seidenschirm</p>	<p>ade am Burgplatz ater (durch d. Mühlenstr.) liche u. Keller, Soupers Engelb. Oxenfort jr.</p>
<p>Wie bleiben Frauen sc Durch H. Fütterers Gesichtsmassage, Gesichtsdampfbäder und weltberühmte Schönheitspräparate Grossartige Erfolge. Neu! Entfernen lästiger Haare durch Elektro- lyse unter Garantie. Nur persönliche Bedienung.</p>	<p>= Café Schadowstr. n-Aufenthalt</p>
<p>H. Fütterer, städt. T</p>	<p>el d -Handlung Nachf. uck ephon Nr. 232 gewählte Soupers er-Konzert</p>
<p>Photograph. A</p>	<p>Hand- u. Klapp-Kameras nigs-Allee Nr. 53 am Apollo-Theater</p>
<p>Geschwister L</p>	<p>isstattungs-Magazin Allee 11 Fernsprecher Nr. 4169</p>



Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)
Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in $\frac{3}{4}$ Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355